

Mit uns im Gleichgewicht (MUiG)

Wirksamkeit und Kosteneffektivität telefonbasierter Interventionen zur Prävention von Depression bei Landwirten, Förstern und Gartenbauern – TEC-A

Kurzbeschreibung

Landwirte sind aufgrund ihrer Lebens- und Arbeitsbedingungen zahlreichen psychischen Belastungen (hohe Arbeitsbelastung, finanzielle Probleme, Bürokratie etc.) ausgesetzt. Depressive Störungen treten häufig auf und sind für Betroffene und deren Angehörige sehr belastend. Spezifische Präventionsangebote bieten sich an, um die Auftretenswahrscheinlichkeit depressiver Störungen zu verringern und die psychische Gesundheit zu verbessern.

In dieser randomisiert-kontrollierten Studie TEC-A werden telefonische Einzelfallcoachings in der Interventionsgruppe mit Angeboten aus der Regelversorgung (TAU+) verglichen. Die Studie ist am Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Psychotherapie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg in Kooperation mit der Abteilung für Klinische Psychologie und Psychotherapie der Universität Ulm verortet. Die Zielgruppe sind versicherte Land- und Forstwirte, Garten- sowie Landschaftsbauern, deren Ehegatten sowie mitarbeitende Familienangehörige und Alttenteiler der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG).

Projektleitung

Prof. (Assoc.) Dr. David Daniel Ebert¹,
Prof. Dr. Harald Baumeister

Projektmitarbeiter

Ingrid Titzler¹, Dr. Claudia Buntrock¹, Johanna Freund¹, Janika Thielecke¹, Lina Braun, Yannik Terhorst

Projektpartner

¹ Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Psychotherapie, Universität Erlangen-Nürnberg
IVPNetworks (IVP-Net) <https://www.ivpnetworks.de/>

Ziel ist die Evaluation der Wirksamkeit und Kosteneffektivität von telefonbasiertem Einzelfallcoaching als Präventionsangebot.

Das telefonbasierte Einzelfallcoaching wird für 6 Monate durch den Dienstleiter IVP Networks durchgeführt. Die Beratung erfolgt individualisiert zu Aspekten der psychischen Gesundheit (Psychoedukation, Stresserleben, finanzielle-, sozioökonomische- sowie familiäre Probleme, etc.). Die Kontrollgruppe verfügt über Informationsmaterial zu Stress, Erschöpfung und psychischen Beschwerden sowie Angeboten in der Regelversorgung. Die Probanden nehmen zu verschiedenen Zeitpunkten an Befragungen hinsichtlich ihres psychischen Befindens teil (T0 Baseline, T1 Post, T2 6 Monate, T3 12 Monate). Primäres Outcomes ist die Reduktion der depressiven Symptomatik im Selbstbericht. Die Ergebnisse der Studie liefern wissenschaftliche Evidenz zur Implementierung von telefonbasiertem Einzelfallcoaching in die Regelversorgung der SVLFG.

Förderung

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Laufzeit und Fördersumme Gesamtprojekt

01.06.2017 – 31.05.2021
Fördersumme: € 1.840.075
Teilprojekt UUlM: € 701.340

Publikationen

Abteilungspublikationen finden Sie unter <https://www.uni-ulm.de/in/psy-klips/publikationen/publikationen/>